

Liether Moor: Viel Lob von der Politik

vom 20. Oktober 2011



1 von 1

Der Kreisumweltausschuss besuchte das Liether Moor. Foto: mka

Klein Nordende | "Wir sind angenehm überrascht", lobte der Vorsitzende des Kreisumweltausschusses, Helmuth Kruse, den Betreuungsverein Liether Moor. Der Ausschuss besuchte vor seiner Sitzung in der Kreisfeuerwehrzentrale den Verein, um sich ein Bild von dessen Wirken und der Zusammenarbeit mit dem Robustrinderverein Liether Moor zu machen. "Wir haben im vergangenen Jahr Zuschüsse für den Betreuungsverein beschlossen und wollten uns heute ansehen, wie und wo die 3000 Euro verwendet worden sind", so Kruse.

Der Erste Vorsitzende des Betreuungsvereins, Otto Schinkel, und der Erste Vorsitzende des Rubustrindervereins, Dieter Wichmann, erläuterten dem Kreisumweltausschuss den Nutzen der extensiven Beweidung der Moorflächen durch die Robustrinder. "Die Rinder sind das ganze Jahr draußen. Die Begrasung im Winter ist für die Flächen von entscheidender Bedeutung", erläuterte Wichmann und berichtete auch über die Finanzierung des Vereins.

Auch Maren Uecker-Rohweder von der Kreisnaturschutzbehörde lobte die Zusammenarbeit der Vereine. Sie wies auf die Artenerhaltung und zunehmende Artenvielfalt hin, die mit der Beweidung durch die Robustrinder einhergehen.